

## Concentus Vocalis

Der Concentus Vocalis wurde 1980 als "Kammerchor Hollabrunn" im niederösterreichischen Weinviertel von seinem künstlerischen Leiter Herbert Böck gegründet. Schon zwei Jahre später (1982) erreichte der Chor den 1. Preis beim Internationalen Chorwettbewerb "Walther von der Vogelweide" in Innsbruck (Juryvorsitz: Eric Ericson) und gewann 1987 - als erster österreichischer Chor - den Chorwettbewerb der europäischen Rundfunkanstalten "Let the Peoples Sing" in Helsinki in der Kategorie Kammerchor. Für den Gesamtsieg aller Teilnehmer bei diesem Wettbewerb wurde er mit der "Silver Rose Bowl" der BBC ausgezeichnet.

Die Interpretation anspruchsvoller a-cappella-Kompositionen sowie von Chor-Orchesterwerken in kammermusikalischer Besetzung bildet den Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit des Ensembles. Immer wieder erteilt der Chor auch Kompositionsaufträge an junge österreichische Komponisten.

Die Besetzungsgröße des Chores variiert zwischen 16 und 50 Sängerinnen und Sängern.

Die Mitglieder des Concentus Vocalis setzen sich größtenteils aus Studierenden und Absolventen der Musikuniversität Wien zusammen.

Internationale Einladungen zu bedeutenden Festivals führten den Chor nach Spanien, Italien, Deutschland, Schweiz, Dänemark, Israel und den Niederlanden. Als Vertreter Österreichs machte sich das Ensemble beim Zyklus "Great Choirs of Europe" (Konzerte in Kopenhagen, Den Haag und Wien, 1997) und bei den Berliner Festspielen (1998) einen Namen. Häufige Auftritte erfolgten in österreichischen Konzertserien und bei Festivals: Konzerte im Rahmen des Schönberg-Zyklus des Wr. Konzerthauses (1997, 1998), Musica Sacra/ Stift Herzogenburg (1998, 2003), "Hörgänge"/ Konzerthaus (2000), Carinthischer Sommer (2000, 2002), Wien Modern-Eröffnungskonzert/ Konzerthaus (2005), Musikwochen Millstatt (2006), "Writers in Prison- Day" (2006, 2007), Festival "Weinklang" (2007), Festival "Zeitklänge" (2008), Festival "Resonanzen" (2009), Liszt Festival/ Raiding (2009)

Zahlreiche Einspielungen auf CD (Bruckner, Distler, Verdi, Kodály, Mendelssohn, Scelsi...), Rundfunkaufnahmen und die Mitwirkung bei zeitgenössischen Opernproduktionen: "Jeremias" (1999), "Satyagraha" (2001), "Franziskus" (2002) ergänzen das Repertoire des Chores.

(Stand 2010)